

# Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. März 2023 16:59**

## Zitat von Antimon

Ja, die Arroganz derer die finden, muss man alles nicht wissen, muss man nicht können. Die dann immer erwarten, man müsse ihnen alles zum x.ten mal erklären, weil sie nicht Willens sind und sich selbst lieber noch ne Runde bemitleiden gehen. Die überhaupt nicht mitbekommen, wie unsäglich viel Arbeit sie anderen Leuten mit ihrer Einstellung verursachen. Ja, wie arrogant muss man eigentlich sein, wofür hält man sich eigentlich dass man meint, das ginge so.

Es geht um die Ausdrucksweise, muss es immer so harsch sein? Müssen Leute als dumm bezeichnet werden? Was sollen die ständigen Lach- und Verwirrt-Smileys, gerade wenn man doch selbst nicht mehr weiß? (betrifft nicht dich).

Klar gibt's mal Themen, die einen aufregen, aber es gibt generell die Möglichkeit, sich um angenehme Kommunikation zu bemühen.

Die Aussage kann ich gut nachvollziehen:

## Zitat von SwinginPhone

Inhaltlich Ich bekomme seit einigen Wochen Werbung diverser Verlage, die Unterrichtsmaterialien zu "KI im Unterricht" anbieten. Das Thema wurde bereits auf den gemeinsamen Sitzungen der Oberstufenkoordinatoren thematisiert. Universitäten geben Handreichungen heraus. An unserer Schule gibt es interne Fortbildungen zu dem Thema.

Da fällt es mir auch schwer, zu verstehen, wie man das Thema für ein kurzfristiges Alltagsphänomen à la Fidget Spinner halten kann.

Mir läuft das Thema jetzt auch ständig über den Weg.